CSU
FRAKTION IM BAYERISCHEN
LANDTAG

InfoMax

Informationen aus dem Maximilianeum

von Staatsministerin **Melanie Huml, MdL**

www.melanie-huml.de

Zukunft gestalten

„Gemeinsam mit den Menschen möchte ich die Zukunft gestalten!"

„Machen und Kümmern – um die großen Linien und die kleinen Sorgen: Das ist unsere Philosophie." Diesem Motto von Ministerpräsident Dr. Markus Söder folgend haben Staatsregierung und Landtag allein im letzten halben Jahr 100 Maßnahmen auf den Weg gebracht, um Bayern weiter voran zu bringen und die Lebensbedingungen für die Menschen zu verbessern.

Medizinische Versorgung, Pflegeplatzoffensive und Landespflegegeld, Kinderbetreuung und Familiengeld, Wohnungsbau, Eigenheimzulage und Baukindergeld, Wirtschaftswachstum, Digitalisierung und vieles mehr – Bayern setzt immer wieder neue Maßstäbe.

Pflegeministerin Melanie Huml im BRK "Seniorenwohnen Am Bruderwald" Bamberg

„Für uns steht der Mensch im Mittelpunkt", betont Melanie Huml, die Landtagsabgeordnete der Region Bamberg und Bayerische Staatsministerin für Gesundheit und Pflege.

Vorfahrt für Familien

Bayern fördert seine Familien besser als jedes andere Bundesland: „Fast 40 Prozent unseres Sozialhaushalts, also rund 5 Milliarden Euro, investieren wir im aktuellen Doppelhaushalt für die Familien", berichtet Huml.

Ihr ist dabei besonders wichtig, dass jede Familie selbst entscheiden kann: „Wir wollen beispielsweise keine Verpflichtung zur Ganztagsschule oder Krippenbetreuung, aber wir schaffen die Möglichkeiten."

Bildungsgipfel mit Kultusstaatssekretärin Carolina Trautner in Stegaurach: ein Drittel des Staatshaushalts, fast 20 Milliarden Euro, fließen in Bildung und Wissenschaft.

„Zu unseren wichtigsten Aufgaben gehört, Kindern beste Startmöglichkeiten für ihr Leben zu bieten. Grundstein dafür ist eine gute Bildung", findet Staatsministerin Melanie Huml. Deshalb hat sie das Bayerische Bildungspaket unterstützt und will gemeinsam der Schulfamilie weitere Verbesserungsvorschläge entwickeln.

Lebensqualität ein Leben lang

„Wie wir kranke, alte und sterbende Menschen behandeln – das ist für mich der Gradmesser für die Humanität unserer Gesellschaft", erklärt Pflegeministerin Melanie Huml ihren tatkräftigen Einsatz für Hospiz und Palliativmedizin, für mehr Pflegeplätze und moderne Krankenhäuser.

Vom Bau des 4. Bettenturms für das Klinikum am Bruderwald in Bamberg bis hin zum Tariflohn für Pflegekräfte – Huml hat viel bewegt, seit sie vor fünf Jahren Bayerns erstes Gesundheits- und Pflegeministerium aufgebaut hat.

Für ein Leben in Sicherheit

„Jeder von uns möchte ein möglichst sorgenfreies Leben in Sicherheit führen", fasst Melanie Huml die Anliegen zusammen, die tagtäglich an sie herangetragen werden. „Das bedeutet: Wir brauchen einen starken und verlässlichen Staat – in jeder Hinsicht", so Huml.

In Bayern leben die Menschen sicherer als in jedem anderen Bundesland. „Das soll so bleiben, deshalb setze ich mich u.a. für mehr Polizeipräsenz auf den Straßen ein", berichtet Melanie Huml, hier im Gespräch mit Polizeihauptkommissar Holger Dremel.

Neben der inneren Sicherheit ist Huml die soziale Sicherheit wichtig. Genügend Plätze für Pflege oder Kinderbetreuung seien z.B. ebenso notwendig wie gesicherte Arbeitsplätze.

„Wir investieren daher Milliarden in Forschung, Wirtschaftsförderung und digitale Infrastruktur", berichtet Staatsministerin Melanie Huml und betont, dass dabei gerade auch die ländlichen Regionen im Fokus stehen.

Ausgabe Oktober 2018

Grüß Gott!

Am 14. Oktober haben Sie es in der Hand: Sie entscheiden über die Zukunft unseres Landes!

Diesmal ist vieles anders. Die Welt wird immer instabiler. Trump-Politik und Terrorismus verunsichern die Menschen, viele befürchten auch weitere Spannungen durch den Zuzug von Migranten. Wie also soll es weiter gehen?

Meiner Meinung nach brauchen wir vor allem Stabilität und Zusammenhalt. Bisher hat sich Bayern genau dadurch ausgezeichnet. Gerade das großartige ehrenamtliche Engagement und die Hilfsbereitschaft der Menschen habe ich bei uns immer besonders geschätzt.

Inzwischen wird durch emotionale Stimmungsmache leider oftmals das gesellschaftliche Klima angeheizt. Bitte überlegen Sie daher in aller Ruhe, wer unser Land zusammenhält, unsere Identität bewahrt, dabei weltoffen ist und entschlossen handelt.

Von A wie Arbeitsplätze bis Z wie Zukunftsinvestitionen – in beinahe allen Rankings liegt der Freistaat Bayern im Vergleich weit vorne. Vieles funktioniert bei uns besser als andernorts. Unseren Vorsprung sollten wir nicht aufs Spiel setzen, sondern stetig ausbauen.

Unsere Region Bamberg hat sich positiv entwickelt und ich freue mich, dass ich viel für uns erreichen konnte: Mehr als 400 Millionen Euro hat Bayern in den letzten fünf Jahren in der Region investiert.

Sehr gerne möchte ich weiterhin als direkt gewählte Landtagsabgeordnete das Beste für unsere Region erreichen, mich für die Menschen einsetzen und mit ihnen die Zukunft gestalten.

Bitte nutzen Sie Ihr Wahlrecht. Und wenn Sie die bürgerlichen Kräfte stärken wollen, dann wählen Sie CSU. Denn es ist nicht egal, wer unser Land regiert. Sie entscheiden darüber, wie es in den nächsten fünf Jahren in Bayern weiter geht.

Herzlich

Melanie Huml

„Machen und Kümmern, um die großen Linien und die kleinen Sorgen: Das ist unsere Philosophie."

InfoMax
Informationen aus dem Maximilianeum
von Staatsministerin Melanie Huml, MdL

CSU
FRAKTION IM BAYERISCHEN
LANDTAG

www.melanie-huml.de

BILD DES MONATS

Obst und Gemüse frisch aus der Region schmeckt einfach am besten. Darin sind sich Bundeslandwirtschaftsministerin Julia Klöckner und Bayerns Gesundheitsministerin Melanie Huml einig. Gemeinsam besuchten sie erst „Obstbau Gräb" in Lisberg-Trabelsdorf, dann ging's weiter zur „Hofstadt Gärtnerei Dechant" in Bamberg. „Wir wollen auch in Zukunft regionale Lebensmittel genießen können. Dafür müssen wir einerseits die Rahmenbedingungen für Landwirte und Gärtner immer wieder zeitgemäß anzupassen. Gleichzeitig gilt: Regional erzeugte Lebensmittel in bester Qualität kann es nicht zu Dumpingpreisen geben", so Huml. Mehr Wertschätzung und mehr Gesundheitsbewusstsein, beides sei beim Thema Ernährung wichtig. Auch Klöckner setzt auf Aufklärung. Von der KiTa bis zum Seniorenzentrum – das Bundeslandwirtschaftsministerium fördert Projekte zur gesunden Ernährung in jedem Alter.

Klinikum Bamberg: Einweihung 4. Bettenturm

Bayerns Ministerpräsident Dr. Markus Söder und Gesundheitsministerin Melanie Huml besichtigen den 4. Bettenturm des Klinikums.

Mehr Platz für die Patienten und zusätzliche Leistungsangebote: „Mit dem 4. Bettenturm verbessern wir die medizinische und pflegerische Versorgung im Klinikum Bamberg nochmals erheblich", betont Gesundheitsministerin Melanie Huml.

Gab es früher auch mal Gangbetten, werden nun 2-Bett-Zimmer Standard. Neu sind u.a. auch die Abteilung für Integrative Medizin und die Kinder-Psychosomatik-Station sowie die vergrößerte Intensiveinheit zur Versorgung von Schlaganfallpatienten und zur neurologischen Frührehabilitation.

Insgesamt investiert der Freistaat Bayern rund 100 Millionen in die Modernisierung und Erweiterung des Klinikums am Bruderwald. „Das zeigt: Wir stehen zu unseren Krankenhäusern!"

Zukunft gestalten: Austausch Politik & Praxis

Kümmern, Entscheiden und Handeln, vor allem aber erst einmal Zuhören, das hält Melanie Huml für ganz entscheidend. „Persönliche Gespräche, der direkte Austausch von Bürgern, Fachleuten und Politikern ist die Grundlage für zukunftsfähiges Handeln", betont die Landtagsabgeordnete und Staatsministerin.

Bundesgesundheitsminister Jens Spahn sprach beim „Gesundheits- und Pflegegipfel" u.a. mit Apothekern, Ärzten und Pflegekräften aus der Region.

Tourismus und Mittelstand stärken, das ist Bayerns Wirtschaftsminister Franz Josef Pschierer besonders wichtig.

Zum Fachgespräch „Forst und Gartenbau" kam Bayerns Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber nach Debring.

Gastkommentar

Thomas Söder
1. Bürgermeister Stadt Hallstadt

Sehr geehrte Damen und Herren,

Soziales, Gesundheit, Kultur, Landwirtschaft, Fischerei, Bildung und Jugend sind die zentralen Themen des Bezirkes Oberfranken.

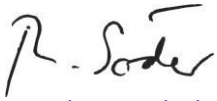
Themen, die uns alle hautnah und direkt betreffen – heute und vermehrt in der Zukunft.

Als 1. Bürgermeister der Stadt Hallstadt weiß ich, dass diese Themenfelder in unseren Städten und Gemeinden eine wichtige Rolle spielen. Besonders im Bereich Soziales und Gesundheit, in die der Bezirk Oberfranken mehr als 430 Millionen Euro jedes Jahr investiert, liegt eine entscheidende Zukunftsfrage.

Hier gilt es, in einer älterwerdenden Gesellschaft eine lebens- und liebenswerte Region Oberfranken für alle – ob jung oder alt- ob gesund oder krank - zu sichern und weiter zu entwickeln.

Mit der Landtagswahl am 14.10.18 wird auch der Bezirkstag gewählt. Dieser bestimmt, ob der erfolgreiche Kurs, den unser jetziger Bezirkstagspräsident Dr. Günter Denzler mit den CSU Bezirksräten eingeleitet hat, fortgesetzt werden kann.

Um die Interessen unserer Region Bamberg energisch und erfolgreich in Bayreuth zu vertreten, trete ich gerne für diese wichtige Aufgabe an und bitte um Ihre Unterstützung.



www.thomas-soeder.de

Impressum
Herausgeber: Melanie Huml, MdL
Luitpoldstr. 55, 96052 Bamberg
Telefon: (0951) 96 43 97 43
eMail: mdl@melanie-huml.de
Homepage: www.melanie-huml.de
Social Media: www.facebook.com/melanie.huml
Redaktion: Claudia Bachmann (V.i.S.d.P)